L3 Lernaufgabe Muttersprachliche Kompetenz

*Marianne Wilhelm*

**Muttersprachliche Kompetenz/ Sprechen**

Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und Moderationskompetenz

(weiters Soziale Kompetenz, Eigeninitiative, Selbstregulative Kompetenzen, kreative Problemlösekompetenz)

**I Einleitung und Orientierung**

In der Schule wird viel miteinander gesprochen. Die Lehrerinnen und Lehrer sprechen mit Schülern und die Schülerinnen und Schüler sprechen miteinander. Dabei entstehen manchmal Missverständnisse, die dann zu Streitigkeiten führen können.

**II Aneignungs- Raum (Theorie und Beispiel)**

Um das zu vermeiden gibt es einige wichtige Regeln.

**Beim Sprechen:**

1. **Offen sprechen**

Sag offen, was dich bewegt. Vermeide Vorwürfe.

2. **Sag immer „Ich“**

So bleibst du bei deinen eigenen Gefühlen („Ich fühle mich gestört.“) Du-Sätze beinhalten meist Angriffe. („Du störst mich!“)

3. **Schildere immer eine bestimmte Situation**

„Im Turnsaal hat mich das gestört“ – ist besser als „Du störst mich immer!“

4. **Sprich immer ein bestimmtes Verhalten an**

**„**Es stört mich, wenn du bei der Arbeit mit dem Stuhl schaukelst“ – ist besser als „Du bist ein Zappelphillip.“

5. **Bleib beim Thema**

Beziehe dich mit deiner Wortmeldung auf den Vorsprecher/ die Vorsprecherin.

**Beim Zuhören:**

**1. Zeig, dass du zuhörst**

Wende dich dem Partner/der Partnerin zu und halte Blickkontakt. Du kannst auch durch Nicken signalisieren, dass du folgst. Eine andere Möglichkeit sind Ermutigungen wie „Ich würde gerne mehr darüber hören“.

**2. Fasse zusammen**

Wiederhole mit eigenen Worten, was der Partner/die Partnerin gesagt hat. So merkt er oder sie, ob alles richtig bei dir angekommen ist, und kann Missverständnisse korrigieren.

**3. Frage nach**

Unterbrich nicht! Merke dir deine Frage, bis der andere fertig ist und stelle sie im Anschluss.

**4. Lobe gutes Gesprächsverhalten**

Wenn dein Partner/deine Partnerin sich an die Regeln hält, kannst du das ruhig erwähnen. („Danke, dass du mir zuhörst und mich nicht unterbrichst.“)

**5. Sag, wie du seine/ihre Worte empfindest**

Wenn du mit den Äußerungen deines Partners/deiner Partnerin nicht einverstanden bist, erkläre, wie es dir dabei geht. („Ich bin verblüfft, dass Du das so siehst.“)

**III Vertiefungs-Raum (Lern-, Übungs- und Trainingsaufgaben)**

|  |  |
| --- | --- |
| Anforderungsbereich Level I  | Geht zu zweit zusammen. Sprecht miteinander zum Thema …..und versucht, die Gesprächs- und die ersten beiden Zuhörregeln einzuhalten. Reflektiert im Anschluss, ob euch dies gelungen ist. |
| Anforderungsbereich Level II  | Geht zu dritt zusammen.Zwei von euch führen ein Gespräch zum Thema …. und versuchen, die Gesprächs- und Zuhörregel zu befolgen.Der oder die Dritte beobachtet euch dabei und macht sich Notizen. Am Ende gibt der/die Beobachter/in Feedback, ob dies gelungen ist. |
| Anforderungsbereich Level III | Bildet eine Fünfergruppe. Vier bilden ein Team und der/die Fünfte ist der/die Beobachter/in.Eure Aufgabe lautet: Entwickelt ein Rollenspiel zum Thema „Misslungene Kommunikation“.Das Team versucht unter Einhaltung aller Kommunikationsregeln:1. Die Rollen im Team zu verteilen
2. Einen Handlungsplan zu erstellen
3. Ein „Drehbuch“ zu entwickeln und zu schreiben
4. Das Rollenspiel zu proben und es den Mitschüler/innen vorzuspielen

Am Ende gibt der/die Beobachterin Feedback zur Einhaltung der Kommunikationsregeln im Team. |

**IV Bewährungs-Raum**

Bei allen wichtigen Gesprächssituationen in der Klasse wird im Anschluss die Einhaltung der Kommunikationsregeln gemeinsam reflektiert.